

## 10. VILNIUS – HAUPTSTADT LITAUENS

Aufgabe 1. Wie heißen diese Sehenswürdigkeiten? Ordnen Sie die Namen den Bildern zu.



A



B



C



D



E



F



G



H



I

alte Universität

Drei Kreuze

Gediminas-Turm

Kathedralenplatz

KGB-Museum

moderne Wolkenkratzer

Peter-und-Paul-Kirche

St.-Anna-Kirche

Tor der Morgenröte

**Aufgabe 2. Überfliegen Sie die Texte und antworten Sie auf die Fragen.**

1. Was nennt man das Juwel der gotischen Baukunst?
2. Von wo aus hat man die schönste Aussicht über die Altstadt?
3. Wie heißt das schönste Werk des litauischen Barocks?
4. Wo trifft man sich am liebsten in Vilnius?
5. Zu welchem Objekt ziehen die Pilger Europas?
6. Wo befinden sich schöne Innenhöfe?

**Aufgabe 3. Lesen Sie die Texte. Was ist richtig, was ist falsch? (R/F)**

1. Die Altstadt von Vilnius steht auf der UNESCO-Kulturerbe-Liste, weil sie sehr schön ist.
2. Auf dem Rathaus- und dem Kathedralenplatz und in der Pilies-Straße, der Aušros-Vartų-Straße und der Didžioji-Straße befinden sich die meisten Architekturdenkmäler der Altstadt.
3. Nach einem Feuer musste man den Gediminas-Turm renovieren.
4. Die Kirche der heiligen Peter und Paul wurde von einem 20-jährigen Architekten erbaut.
5. Die Kirche der heiligen Peter und Paul ist reich an verschiedenen Motiven.
6. Die Annakirche und die Bernhardiner-Kirche nennt man „ungleiche Schwestern“.
7. Am Tor der Morgenröte feierte man früher Stadtfeste.
8. Die Kathedrale erinnert an einen griechischen Tempel.
9. Der Architekt Laurynas Stuoka-Gucevičius hat die alte Kirche im klassizistischen Stil umgebaut.
10. Neben der Kathedrale steht die Untere Burg.
11. Die Universität Vilnius wurde im 16. Jahrhundert gegründet.
12. Die Universität ist heute ein wichtiges Kultur- und Wissenschaftszentrum.
13. Im KGB-Museum kann man über das Kulturleben Litauens in der Sowjetzeit erfahren.

**Vilnius** nennt man oft die Stadt des Barocks, weil so viele Kirchen und Türme in diesem Stil gebaut wurden. Die Altstadt von Vilnius ist auch dadurch bekannt, dass sie von UNESCO als der größte historische Baukomplex in Osteuropa anerkannt worden ist. Der größte Teil der Architekturdenkmäler der Altstadt konzentriert sich um zwei Plätze – den Rathaus- und den Kathedralenplatz – und drei Straßen. Es handelt sich um die Pilies-Straße, die Aušros-Vartų-Straße und die Didžioji-Straße.

Wer einen wunderschönen Blick über die Dächer der Vilniusser Altstadt genießen möchte, sollte die 78 Stufen **des Gediminas-Turmes** hoch steigen. Im 13. Jahrhundert errichtet, wurde der Turm um 1419 nach dem Feuer in Vilnius von Großfürst Vytautas umgebaut. Ende des 17. Jahrhunderts wurden die Türme und Schutzmauern fast vollständig zerstört. Im Inneren des Turmes zeigen verschiedene Modelle, wie die Festung im 14. und 18. Jahrhundert ausgesehen hat.

Zu den malerischsten Objekten von Vilnius gehört **die Kirche der heiligen Paul und Peter**. Italienische Meister schufen das schönste Werk des litauischen Hochbarocks in fast 20-jähriger Arbeit. Über 2000 Stuckfiguren (Apostel und Heilige, Fürsten, Ritter, Bettler u.s.w.) schauen von Kuppel, Bögen und reich verzierten Wänden herab - und nicht ein Gesicht, nicht eine Pose, nicht ein einziges Motiv wiederholt sich.

Die anmutige, aus 33 Ziegelarten erschaffene **St.-Anna-Kirche** ist ein Juwel spätgotischer Baukunst und einzigartig in Nordosteuropa. Gegen die filigrane Pracht und verspielte Symmetrie ihres Westgiebels wirkt die große, 1519 erbaute Bernhardiner-Kirche nebenan schlicht und schwer. Zusammen bilden die „ungleichen Schwestern“ das berühmte Gotische Ensemble.

Ein wahrer Anziehungspunkt für Pilger aus ganz Europa ist das **Tor der Morgenröte**. Das aus dem 16. Jahrhundert stammende Tor war ursprünglich Teil der Stadtbefestigung. 1671 richteten Karmelitermönche an dieser Stelle eine Kapelle zu Ehren der heiligen Jungfrau ein.

Wenn man die Hauptkirche von Vilnius – **die Kathedrale** – mit ihren 20 m hohen, strahlend weißen Säulen und den Heiligenskulpturen auf dem Portikus zum ersten Mal sieht, denkt man an einen griechischen Tempel. Architekt Laurynas Stuoka-Gucevičius übernahm nur den Grundriss, als er die Kathedrale St. Stanislaus (Arkikatedra bazilika) 1783 im Stil des Klassizismus neu aufbaute. In ihrem Inneren finden Sie Gemälde und einen barocken Altar, doch am berühmtesten ist die Kasimir-Kapelle, in der Litauens Nationalheiliger begraben liegt. Der 57 m hohe, frei stehende Glockenturm mit seinen 4 m dicken Mauern erinnert im Sockel noch an die Untere Burg. König Mindaugas ließ an dieser Stelle 1251 die erste Kirche Litauens bauen. Auf dem Kathedralenplatz pulsiert heute das Leben. Er ist so etwas wie der Mittelpunkt der Stadt und beliebtester Treffpunkt. Auch Spaziergänge durch Vilnius beginnen Sie am besten hier.

Die berühmte **Universität Vilnius** wurde 1579 gegründet. Von architektonischer Bedeutung sind vor allem ihre 12 Innenhöfe sowie die Seminarräume der Universitätsgebäude. Die Universitäts-Bibliothek zählt seit 429 Jahren zu den wichtigsten Zentren LITAUISCHER Wissenschaft und Kultur. Zu den Sehenswürdigkeiten der modernen Zeiten gehört das **KGB-Museum**. Man kann hier auf sehr bedrückende Weise erleben, welche Qualen politische Häftlinge in der sowjetischen Besatzungszeit durchlitten haben.

<http://www.sueddeutsche.de/reisefuehrer/litauen/sehenswertes>

<http://www.litauen-netz.de/168/sehenswuerdigkeiten-vilnius.html>

<http://www.litauen-vilnius.de/vilnius-tour.html>

**Aufgabe 4. Ordnen Sie die Wörter und Begriffe den Rubriken zu.**

Architektur	Geschichte	Tourismus

  

Baukomplex	Turm	Treffpunkt	Festigung	Kuppel	gründen
Besatzung	Kapelle	Innenhöfe	Heiliger	Fürsten	Ritter
Spaziergang	politische Häftlinge	anziehen	Pilger		

**Aufgabe 5. Bilden Sie Sätze.**

1. von der UNESCO / die Altstadt von Vilnius / als der größte historische Baukomplex in Osteuropa / wurde / anerkannt
2. über die Altstadt / wer / einen schönen Blick / haben möchte, sollte die Stufen / hoch steigen / des Gediminas-Turms
3. Zusammen / die „ungleichen Schwestern“ / das berühmte Gotische Ensemble / bilden
4. Das Tor der Morgenröte / aus dem 16. Jahrhundert / stammt
5. in der Kasimir-Kapelle / begraben / der Nationalheilige Litauens / liegt
6. der Mittelpunkt der Stadt / der Kathedralenplatz / heute / und beliebtester Treffpunkt / ist
7. die Universitäts-Bibliothek / seit 429 Jahren / gehört / der litauischen Wissenschaft / zu den wichtigsten Zentren

## LÖSUNGEN

### 10. VILNIUS – HAUPTSTADT LITAUENS

#### Aufgabe 1

- A. Tor der Morgenröte
- B. St.-Anna-Kirche
- C. alte Universität
- D. moderne Wolkenkratzer
- E. Kathedralenplatz
- F. Drei Kreuze
- G. Peter-und-Paul-Kirche
- H. Gediminas-Turm
- I. KGB-Museum

#### Aufgabe 2

- 1. St.-Anna-Kirche
- 2. vom Gediminas-Turm
- 3. Peter-und-Paul-Kirche
- 4. am Kathedralenplatz
- 5. zum Tor der Morgenröte
- 6. in der Universität Vilnius

#### Aufgabe 3

R – 2, 3, 5, 6, 8, 9, 11, 12

F – 1, 4, 7, 10, 13

#### Aufgabe 4 (Mögliche Antworten)

**Architektur:** Baukomplex, Turm, Festigung, Kuppel, Kapelle, Innenhöfe

**Geschichte:** Besatzung, Heiliger, Fürsten, Ritter, gründen, politische Häftlinge

**Tourismus:** Treffpunkt, Spaziergang, anziehen, Pilger

#### Aufgabe 5

- 1. Die Altstadt von Vilnius wurde von der UNESCO als der größte historische Baukomplex in Osteuropa anerkannt.
- 2. Wer einen schönen Blick über die Altstadt haben möchte, sollte die Stufen des Gediminas-Turms hoch steigen.
- 3. Zusammen bilden die „ungleichen Schwestern“ das berühmte Gotische Ensemble.
- 4. Das Tor der Morgenröte stammt aus dem 16. Jahrhundert.
- 5. In der Kasimir-Kapelle liegt der Nationalheilige Litauens begraben.
- 6. Heute ist der Kathedralenplatz der Mittelpunkt der Stadt und beliebtester Treffpunkt.
- 7. Die Universitäts-Bibliothek gehört seit 429 Jahren zu den wichtigsten Zentren der litauischen Wissenschaft.